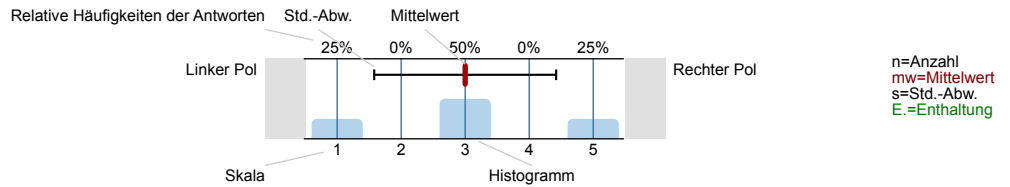


QB1 Epidemiologie
 QB1 Epidemiologie (WS14/15)
 Erfasste Fragebögen = 121



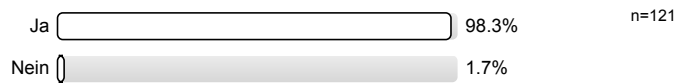
Legende

Fragestext



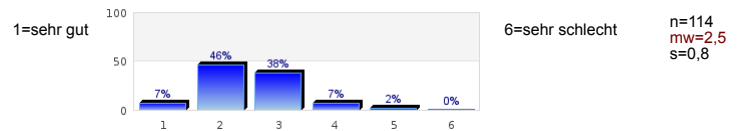
1. Teilnahme

1.1) **Waren Sie für die Veranstaltung angemeldet?**
 Falls Sie fälschlicherweise in diese Veranstaltung gebucht wurden, wählen Sie bitte "Nein". Sie werden dann keine weiteren Emails erhalten.

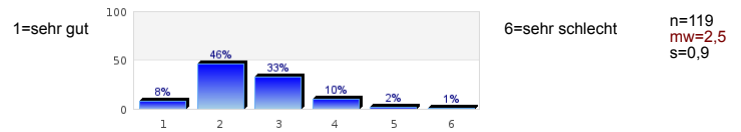


2. Humanmedizin

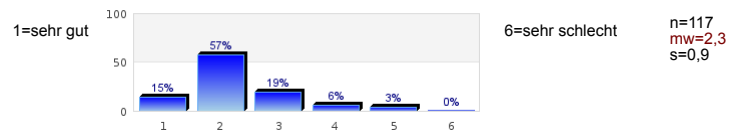
2.1) **Wie bewerten Sie die Qualität der Vorlesung insgesamt?**



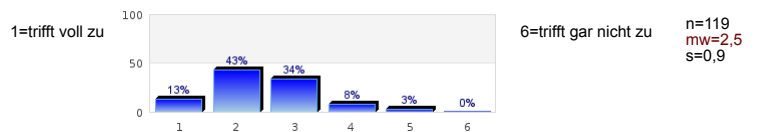
2.2) **Wie bewerten Sie die Qualität des Seminars/der Seminare insgesamt?**



2.3) **Wie bewerten Sie die Qualität der Prüfung/en insgesamt?**



2.4) **Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.**



3. Freitexte

3.1) **Was hat Ihnen besonders gut gefallen?**
 Bitte formulieren Sie möglichst konkret, welcher Aspekt einer Veranstaltung für Sie besonders hilfreich war (z.B. für das Verständnis, das Lernen, die Motivation etc.).

- - faire Prüfung mit gutem Aufbau und Praxisbezug!
- Auf jeden Fall die praktischen Beispiele und Analyse von Papers beibehalten!
- Aufbau und Struktur des Faches
- Aufgaben zum selbst bearbeiten/rechnen damit man das am Vormittag Gelernte am Nachmittag gleich anwenden kann.
- Die hervorragenden Skripte
- Danke, dass wir die Vorlesungsfolien und Seminarinhalte ausgedruckt bekommen haben!

Die Formelsammlungen waren sehr hilfreich
 Die Seminare haben den Inhalt der Vorlesung gut ergänzt und ggf. näher erklärt
 Die Klausur war fair gestellt und hat den wichtigen Stoff in sinnvoller Weise abgefragt

- Das Pubmed-Seminar, auch wenn der Dozent motivierter hätte sein können (leider kein Name mehr im Gedächtnis). Gute VL zu Studiendesign
- Der Inhalt - gerade für meine Doktorarbeit sind mir einige Lichter aufgegangen!
- Die Hefte sind super. So kann ich jederzeit auf ein Kompendium zurückgreifen. Man merkt, dass hier sehr viel Arbeit drin steckt. Das hat sich wirklich gelohnt. Vielen Dank!
- Die Vorlesungen bei Frau Prof. Michels - sehr interessant gestaltet und klar verständlich erklärt. Die Nachmittagsveranstaltungen waren zum vertiefenden Lernen gut geeignet.
- Die konkreten Aufgaben während des Seminars
- Es ist zu begrüßen, dass wir Skripte zur Verfügung gestellt bekommen haben. Ebenso fand ich viele der Themen (vor allem zur Interpretation Studien, Sensitivität, Spezifität etc.) für uns Medizinstudenten sehr relevant.
- Für dr.arbeit sinnvoll aber in früheren semestern
- Gut aufgebauter Kurs, gute Mischung an Seminaren und Vorlesungen, faire Prüfung!
- Herr Vach sehr kompetent und engagiert, gutes Skript zum Lernen, Nachlesen und Üben
- Hervorragend war, dass die Prüfung in Art und Ablauf absolut mit den Lernzielen des Seminars korrelierte. Strukturierte Recherche und Anwendung als Prüfungsinhalt.
- Klausurmodus mit Freitextantworten und Berechnungen. Seminar zur Literaturrecherche.
- Kursskript war sehr hilfreich, gute Organisation, interessante Vorlesungen.
- Pubmed-Suche, gute Skripte, übungsberechnungen, PICO-Schema
- Seminare mit Gruppenarbeit.
- Skript!!!!
- Skripte!!
- Super Skripte
- die schriftlichen Skripte
- gut, dass wir über Studien was gelernt haben, das bringt einem auch für die Doktorarbeit was, auch wenn dadurch viel schon bekannt ist. daher vielleicht den Block in einem früheren Semester? und nur eine Woche
- gutes Skript, konkrete Beispiele für Studien etc,
- ich fand es toll, dass Skripte zu allen Vorlesungen ausgeteilt wurden!
- offene Klausur. schöne Abwechslung
- vorhandene Skripte
- Übungsaufgaben, gemeinsames Besprechen

3.2) **Wo sehen Sie Verbesserungspotential?**
 (Bitte machen Sie einen konkreten, umsetzbaren Vorschlag.)

- -
- Bei der Klausur war oft nicht klar, ob eine Rechnung verlangt wurde.
- Das Fach ist sehr lehrreich für die Doktorarbeit (Literaturrecherche, Auswertung), es sollte besser in früheren Semestern angeboten werden, da viele schon im 7. Semester mit einer Doktorarbeit beginnen.
- Das Lernen der Literaturrecherche ging viel zu schnell! Schade, dass man nicht mitkommt beim Seminar und dann am Ende doch nichts mitnehmen kann...
- Der Kurs sollte früher im Studium stattfinden. Hier werden Themen vermittelt, die mehr oder weniger zentrale Aspekte jeder Doktorarbeit darstellen.
- Der QB sollte im Curriculum früher platziert werden, damit man von dem Gelernten noch bei der Doktorarbeit profitieren kann. So spät im Studienverlauf sind die meisten mit den Grundlagen der Statistik bereits vertraut!

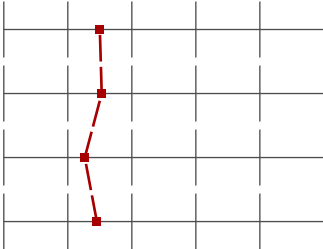
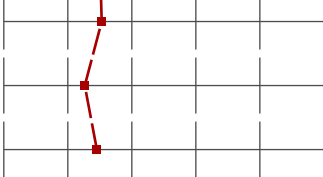


- Die Dozenten der Seminare kamen mir teilweise selbst etwas planlos vor
- Die Länge von Seminar und Vorlesung! So lange kann man sich gar nicht konzentrieren ... Die Länge der Paper (viel zu lang!) und die Aufgabenstellung, die manchmal nicht einfach zu verstehen war wenn man nie sowas gemacht hat.
- Die Seminare sind um einiges zu ausführlich, da könnte man an Zeit sparen
- Die zeitliche Aufwand für dieses Blockpraktikum war recht hoch.
- Die Übungsaufgaben waren leider oft eher sinnfreie Zeitverschwendung.
Ich fände es besser, wenn die Vorlesungen auch wirklich Handwerkszeug für die spätere Arbeit vermitteln würden, aber leider mussten wir oft hören, dass das "für uns Mediziner" nun zu schwer und deshalb einfach auswendig zu lernen sei.
- Für Doktorarbeiten und Bewertung von Studien während des Studiums wäre es besser, die Veranstaltung in ein wesentlich früheres Semester zu legen, vielleicht sogar ins propädeutische Jahr.
- Im Seminar Hilfestellung bei der Bewertung einer klinischen Studie (Teilnehmergröße etc) effizienter besprechen
- Im Seminar in Kleingruppen Papers durcharbeiten fand ich wenig hilfreich. Es wäre effektiver die Papers zu Hause zu lesen.
- Man könnte die Seminare in deutlich kürzerer Zeit abhalten. Die uns zur Verfügung stehende Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben war viel zu lang.
- Prüfungszeit zu kurz. 1woche block reicht auch
- Seminare waren gut außer Informatik-Teil. Vorlesung und Seminar sagen fast das gleiche, deshalb ist der Vorlesungsteil leider nicht sehr sinnvoll.
- Teilweise zu kompliziert aufgebaut. Anhand einer einfachen medizinischen Studie alles wichtige herausarbeiten und erklären wozu man was benötigt.
- Veranstaltung sollte in einem früheren Semester sein!
- Weiter zu Beginn des Curriculums wäre Epi deutlich besser.
- in den Seminaren nicht so viel Eigenarbeit, sondern lieber mit dem Dozenten gemeinsam gründlich durchsprechen und Lösungswege schriftlich festhalten.
- viel zu viel (!!!) Anwesenheitspflicht. das kann man sich alles mit diesen schönen heftchen zuhause beibringen oder wo auch immer.
- ziemlich viele Wiederholung durch Vorlesung / Seminar / Skript
- zwei Wochen sind völlig ungerechtfertigt für so ein fach! wenn pädiatrie auch nur zwei Wochen hat.

Profillinie

Teilbereich: Humanmedizin
 Name der/des Lehrenden: QB1 Epidemiologie
 Titel der Lehrveranstaltung: QB1 Epidemiologie
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Humanmedizin

2.1) Wie bewerten Sie die Qualität der Vorlesung insgesamt?	1=sehr gut		6=sehr schlecht	n=114 mw=2,5 md=2,0 s=0,8
2.2) Wie bewerten Sie die Qualität des Seminars/ der Seminare insgesamt?	1=sehr gut		6=sehr schlecht	n=119 mw=2,5 md=2,0 s=0,9
2.3) Wie bewerten Sie die Qualität der Prüfung/en insgesamt?	1=sehr gut		6=sehr schlecht	n=117 mw=2,3 md=2,0 s=0,9
2.4) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	1=trifft voll zu		6=trifft gar nicht zu	n=119 mw=2,5 md=2,0 s=0,9